**Land unterstützt Kita-Eltern: Übernahme der Elternbeiträge bei nicht oder nur teilweiser Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung**

Auszüge aus der Pressemitteilung des MBJS vom 20.01.2021:

Einige Eltern folgen seit Ende vorigen Jahres dem Appell der Landesregierung, zur Vermeidung einer Ausbreitung des Coronavirus ihre Kinder freiwillig nicht in die Krippe oder den Kindergarten zu bringen. Die Landesregierung möchte, dass alle Eltern, die von diesen Maßnahmen betroffen sind – auch für den Fall, dass diese Maßnahmen noch aus-geweitet werden müssen – keine Elternbeiträge mehr zahlen müssen. Dafür hat das Jugendministerium (MBJS) eine Förderrichtlinie auf den Weg gebracht, mit dem die Eltern von den Elternbeiträgen freigestellt werden sollen.

Dabei soll eine schriftlichen Vereinbarung zwischen den Eltern und dem Kita-Träger geschlossen werden, nach der für den Zeitraum von mindestens einem Monat die vertraglich vereinbarte Betreuungsleistung gar nicht oder bis höchstens 50 Prozent in Anspruch genommen wird und deshalb vollständig oder hälftig auf die Erhebung des Elternbeitrages verzichtet wird.

Diese Regelung soll auch für den Fall gelten, dass die Eltern freiwillig ihre Kinder aufgrund des Appells der Landesregierung gar nicht oder nur bis höchstens 50 Prozent ihrer bisherigen vertraglichen Betreuungsleistung in die Kindertagesbetreuung gebracht haben.

**Liebe Eltern, aktuell arbeiten wir an einer Vereinbarung.**

**Bitte kommt auf uns zu, wenn Ihr Eure Kinder weiterhin zu Hause betreuen könnt bzw. in den nächsten Wochen zu Hause betreuen wollt, Ihr einen Elternbeitrag zahlt und deshalb Interesse an einer Vereinbarung habt.**

**Bitte wendet Euch per E-Mail an: reggio@jhcb.de**

Viele Grüße

Euer Team vom Reggiohaus Emilia